

Stadt Eppingen



mit den Stadtteilen



Adelshofen



Elsenz



Kleingartach



Mühlbach



Richen



Rohrbach

Beteiligungsbericht

2022

Berichtsdatum: 31.10.2025

Inhaltsverzeichnis

I. Einführung.....	1
1. Vorwort	1
2. Beteiligungen der Stadt Eppingen.....	2
3. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	3
4. Organe der Stadt Eppingen	4
4.1 Leitung der Verwaltung.....	4
4.2 Stadträte.....	4
 II. Privatrechtliche Beteiligungen der Stadt Eppingen.....	5
1. Kapitalgesellschaften.....	5
1.1 Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG	5
1.2 Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH.....	13
1.3 Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH.....	17
1.4 Energie Baden-Württemberg AG (EnBW AG).....	18
 2. Genossenschaften.....	19
2.1 Baugenossenschaft Familienheim Eppingen e.G.	19
2.2 AGROA Raiffeisen eG.....	20
2.3 Volksbank Kraichgau e.G.	21
2.4 Volksbank Bruchsal-Bretten e.G.....	22
2.5 Heuchelberg Weingärtner e.G.	23
 3. Sonstige privatrechtliche Beteiligungen.....	24
3.1 Forstbetriebsgemeinschaft Stromberg-Heuchelberg wirtschaftlicher Verein	24
3.2 Grundstückseigentümergeinschaft Kommunales Rechenzentrum Franken GbR	25

I. Einführung

1. Vorwort

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht 2022 informiert die Stadt Eppingen, den Gemeinderat und die Öffentlichkeit, über die Aufgabenerfüllung der Stadt, im Rahmen ihrer Beteiligungen. Der Bericht enthält alle wesentlichen Unternehmensdaten in einer standardisierten Form, hierbei werden die in § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) gestellten inhaltlichen Mindestanforderungen berücksichtigt.

Der Bericht wurde auf Grundlage der Geschäfts- und Jahresberichte 2022 der Beteiligungsgesellschaften erarbeitet und bietet ein umfassendes Gesamtbild über eine Vielfalt von Aufgaben, die aus dem städtischen Kernhaushalt ausgegliedert wurden und nun im „Konzern“ der Stadt Eppingen in einer Rechtsform des privaten Rechts erfüllt werden.

Die wichtigste privatrechtliche Beteiligung ist die Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG, welche zum 01. Juli 2014 gegründet wurde. Die Stadt Eppingen ist mit einem Geschäftsanteil von 51% an den Stadtwerken beteiligt. Es handelt sich hierbei um eine mittelbare Beteiligung, da die Geschäftsanteile vom Eigenbetrieb Energie- und Verkehrsbetriebe Eppingen (EVE) gehalten und verwaltet werden.

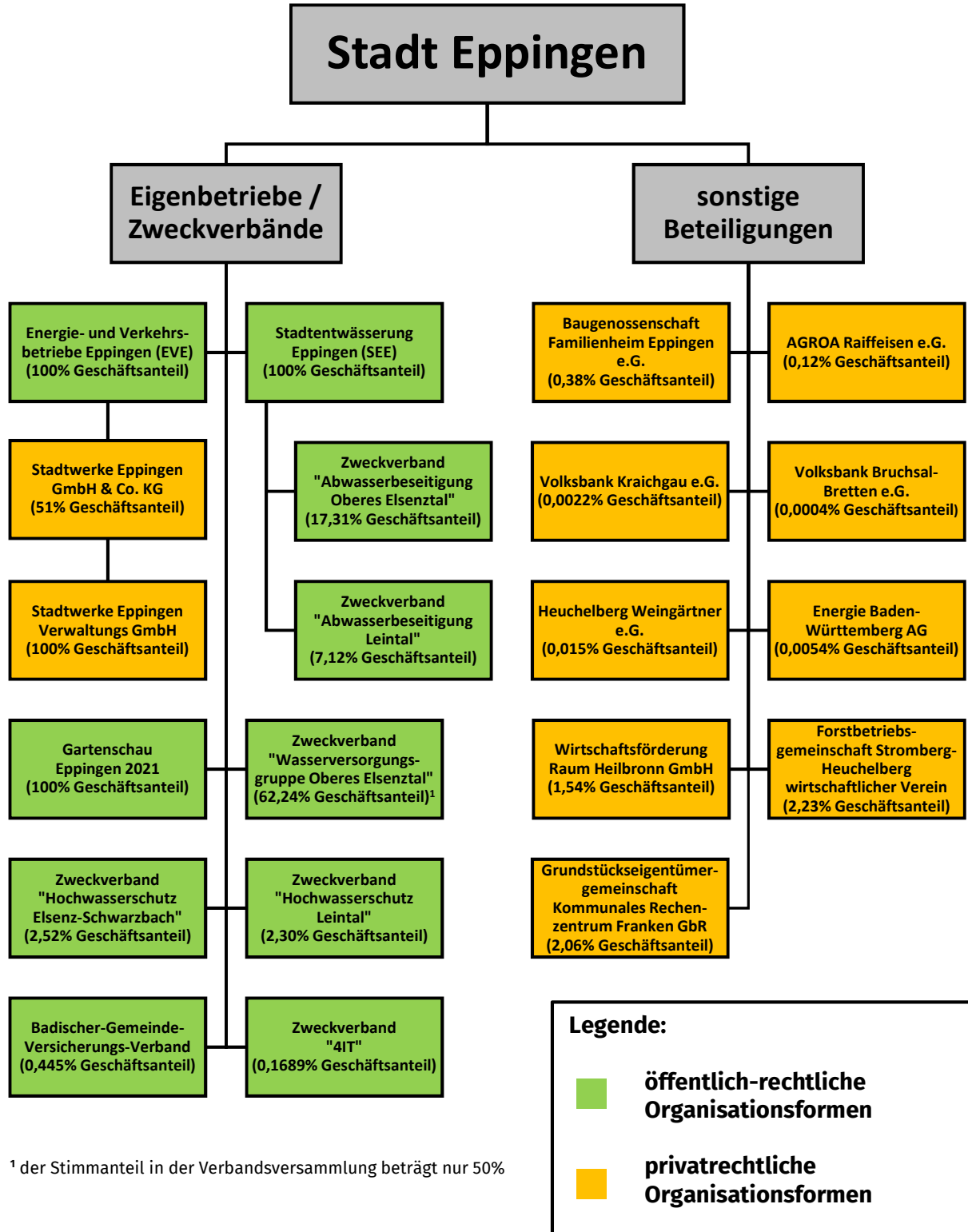
Gemäß § 105 Abs. 2 GemO ist die Stadt Eppingen zur Erstellung eines Beteiligungsberichts verpflichtet, wenn sie sich an einem Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50% Geschäftsanteil beteiligt. Die Gründung der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG, im Jahr 2014, führte erstmals zu dieser Verpflichtung.

Neben der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG hält die Stadt Eppingen noch weitere Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen, welche jedoch ausnahmslos keinen maßgeblichen Einfluss auf die Geschäftsführung des Unternehmens mit sich bringen. Es handelt sich vielmehr um symbolische Beteiligungen zur Verfestigung der gegenseitigen Geschäftsbeziehungen bzw. zum Aufbau eines lokalen Netzwerks. Diese sogenannten Minderheitsbeteiligungen (< 25% Geschäftsanteil) werden im nachfolgenden Bericht gem. § 105 Abs. 2 GemO in verkürzter Form dargestellt.

Neben den privatrechtlichen Beteiligungen, die Inhalt dieses Beteiligungsberichts sind, hält die Stadt Eppingen auch Geschäftsanteile an öffentlich-rechtlichen Organisationsformen (Eigenbetriebe und Zweckverbände). Zur Verdeutlichung der Strukturen des Konzerns Stadt Eppingen sind diese Beteiligungen ebenfalls in die Beteiligungsübersicht (siehe I./2.) aufgenommen worden, obwohl eine Darstellung der öffentlich-rechtlichen Beteiligungen gem. § 105 Abs. 2 GemO nicht erforderlich ist. Auf die Detailedarstellung des Geschäftsverlaufs der öffentlich-rechtlichen Beteiligungen wird im Geschäftsjahr 2022 verzichtet.

Im Hinblick auf die im Jahr 2021 in Eppingen geplante Gartenschau wurde der Eigenbetrieb Gartenschau Eppingen 2021 zum 01.01.2016 gegründet. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Gartenschau jedoch in das Jahr 2022 verlegt werden.

2. Beteiligungen der Stadt Eppingen



3. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Vermögenslage:

$$\text{Anlageintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen} (= \text{Bilanzsumme})}$$

$$\text{Umlaufintensität} = \frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen} (= \text{Bilanzsumme})}$$

Finanzlage:

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital (lt. Bilanz)} \times 100}{\text{Gesamtkapital} (= \text{Bilanzsumme})}$$

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital} (= \text{Bilanzsumme})}$$

$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital (lt. Bilanz)} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

$$\text{Anlagendeckung II} = \frac{\text{Eigenkapital (lt. Bilanz)} + \text{langfristiges Fremdkapital} (> 5 \text{ Jahre}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Ertragslage:

$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Jahresüberschuss/-fehlbetrag (lt. GuV)} \times 100}{\text{Umsatzerlöse (lt. GuV)}}$$

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresüberschuss/-fehlbetrag (lt. GuV)} \times 100}{\text{Eigenkapital (lt. Bilanz)}}$$

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresüberschuss/-fehlbetrag (lt. GuV)} \times 100}{\text{Gesamtkapital} (= \text{Bilanzsumme})}$$

$$\text{Kostendeckung} = \frac{\text{Gesamterträge (lt. GuV)} \times 100}{\text{Gesamtaufwand (lt. GuV)}}$$

$$\text{Personalkostenintensität} = \frac{\text{Personalkosten (lt. GuV)} \times 100}{\text{Gesamtaufwand (lt. GuV)}}$$

4. Organe der Stadt Eppingen

4.1 Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister:

Holaschke Klaus

Bürgermeister:

Thalmann Peter

4.2 Stadträte

CDU-Fraktion:

Keller	Reinhard	
Knopp	Ute	
Meixner	Herbert	
Oechsner	Andreas	
Pretz	Stefan	
Rupp	Markus	
Scherer	Klaus	Fraktionsvorsitzender
Varga	Anton	
Veith	Melanie	

SPD-Fraktion:

Gräble	Dieter	
Ihle	Reinhard	
Kächele	Hartmut	Fraktionsvorsitzender
Mairhofer	Michael	
Seitz	Giselbert	
Seitz	Gunter	
Anritter	Theo	

FBW-Fraktion:

Anritter	Rainer	
Ebert	Friedhelm	
Gomer	Steffen	
Haueisen	Jörg	Fraktionsvorsitzender
Heitlinger	Georg	
Mühling	Jens	
Renz	Timo	
Rothmeier	Bernd	
Weißert	Nico	

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion:

Dr. Hilker	Tatjana	
Hilker	Brigitte	(ausgeschieden zum 31.12.2022)
Mairhofer	Anna	
Stahl	Ulrike	
Wieser	Peter	Fraktionsvorsitzender

II. Privatrechtliche Beteiligungen der Stadt Eppingen

1. Kapitalgesellschaften

1.1 Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG

Allgemeines

Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG
Brettener Straße 30
75031 Eppingen
Telefon: 0800 999 816
E-Mail: info@stadtwerke-eppingen.de
Homepage: www.stadtwerke-eppingen.de

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 01. Juli 2014 gegründet und am 04. Juli 2014 im Handelsregister eingetragen (HRA 729976). Es gelten die Regelungen des Gesellschaftsvertrags vom 01. Juli 2014, zuletzt geändert am 12. Dezember 2014.

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens bestimmt sich nach § 2 des Gesellschaftsvertrags:

- (1) Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von energiewirtschaftlichen, energiewirtschaftsnahen und auf die kommunale Daseinsvorsorge bezogenen Leistungen im Rahmen der Vorgaben der Gemeindeordnung für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden. Zum Bereich der Energieversorgung gehören die Errichtung, der Betrieb, die Instandhaltung und die Verpachtung von Energieerzeugungs-, Energieumwandlungs- und Energieverteilungsanlagen in den Bereichen Strom, Gas, Kälte und Wärme, die Beschaffung (Erzeugung und Bezug), der Handel und der Vertrieb von Energie, insbesondere auch im Bereich der Erneuerbaren Energien, sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen (darunter das Contracting und energienahe Dienstleistungen) (diese Gegenstände mit Ausnahme etwaiger hiervon grundsätzlich erfasster Tätigkeiten, die durch Gesellschafterbeschluss, der eine Mehrheit von 90 % der abgegebenen Stimmen bedarf, konkret der Energiefremden Sparte zugeordnet werden, werden nachfolgend „Energiesparte“ genannt).
- (2) Gegenstand des Unternehmens ist ferner der Betrieb der Straßenbeleuchtung und die Betriebsführung der Wasserversorgung, die Errichtung und Bewirtschaftung von Telekommunikationsinfrastruktur (Breitbandverkabelung) sowie die Bewirtschaftung von Parkierungseinrichtungen und Bädern (diese Gegenstände sowie etwaige sonstige Leistungen der Daseinsvorsorge, die nicht gemäß Abs. 1 ausdrücklich der Energiesparte zugeordnet sind, und etwaige Tätigkeiten, die zwar grundsätzlich gemäß Abs. 1 der Energiesparte zugeordnet sind, durch Gesellschafterbeschluss, der einer Mehrheit von 90 % der abgegebenen Stimmen bedarf, aber der Energiefremden Sparte zugeordnet werden, werden nachfolgend „Energiefremde Sparte“ genannt).
- (3) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar geeignet oder nützlich erscheinen. Sie kann andere Gesellschaften mit gleichem oder ähnlichem Gegenstand gründen oder Beteiligungen erwerben.

Beteiligungsverhältnisse

Kommanditisten der KG:

Stadt Eppingen	76.500,00 €	(51% Geschäftsanteil)
Erdgas Südwest GmbH	42.000,00 €	(28% Geschäftsanteil)
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH	31.500,00 €	(21% Geschäftsanteil)

Die Beteiligung der Stadt Eppingen wird vom Eigenbetrieb Energie und Verkehrsbetriebe Eppingen (EVE) gehalten und verwaltet.

Komplementäre der KG:

Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH
-persönlich haftender Gesellschafter-

Die Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH hält keine Geschäftsanteile an der KG.

Besetzung der Organe

Die Organe des Unternehmens sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

Gesellschafterversammlung:

- a) Der Oberbürgermeister der Stadt Eppingen ist kraft Amtes Vorsitzender der Gesellschafterversammlung (§ 12 Abs. 2 i.V.m. § 15 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrags).
Holaschke, Klaus Oberbürgermeister
- b) Energie und Verkehrsbetriebe Eppingen
vertreten durch ihre einzelvertretungsberechtigten Betriebsleiter
Thalmann, Peter Technischer Betriebsleiter
Bürgermeister
Weidemann, Tobias Kaufmännischer Betriebsleiter
Stadtkämmerer
- c) Erdgas Südwest GmbH
vertreten durch ihren aufgrund Ermächtigung vom 01. Juli 2014 zur Einzelvertretung berechtigten Geschäftsführer
Biehl, Ralf
- d) EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH
vertreten aufgrund Vollmacht
Waldhauser, Hubert
- e) Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH
vertreten durch ihren alleinigen Geschäftsführer
Seigel, Hans-Joachim

Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung wird von der Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH wahrgenommen (persönlich haftender Gesellschafter). Sie wird vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Joachim Seigel.

Aufsichtsrat:

Die Mitglieder sind:

Holaschke	Klaus	(Vorsitzender, Oberbürgermeister)
Biehl	Ralf	
Waldhauser	Hubert	
Meixner	Herbert	
Varga	Anton	
Kächele	Hartmut	
Mühling	Jens	
Haueisen	Jörg	
Wieser	Peter	

Der Oberbürgermeister der Stadt Eppingen gehört dem Aufsichtsrat kraft Amtes an (§ 15 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrags). Der Vorsitzende des Aufsichtsrats ist der Oberbürgermeister der Stadt Eppingen (§ 15 Abs. 7 des Gesellschaftsvertrags).

Beteiligungen des Unternehmens

Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH 25.000,00 € (100 % Geschäftsanteil)

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck wird durch die Erfüllung des Unternehmensgegenstands (siehe oben) gewährleistet. Im Geschäftsjahr 2022 wurden ausschließlich Geschäfte im Bereich der Energiesparte (siehe § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags) wahrgenommen. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks zeigt sich durch die Versorgung mit Energie (Gas und Strom) und die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit des, im Besitz der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG stehenden, Gas- und Stromnetzes.

Energieversorgung:

Die Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG ist in der Gas- und Stromversorgung tätig.

Gas- und Stromnetz:

Das Gasnetz, der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG, ist an die Netze Gesellschaft Südwest mbH, mit Sitz in Karlsruhe, verpachtet worden. Das Stromnetz, der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG, ist an die Netze BW GmbH, mit Sitz in Stuttgart, verpachtet worden. Es handelt sich hierbei um auf den Betrieb und die Instandhaltung von Energieversorgungsnetzen spezialisierte Unternehmen. Hierdurch wird ein dauerhaft sicherer Netzbetrieb gewährleistet. Die Energieversorgung der Bevölkerung im Netzgebiet ist somit sichergestellt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 9.429.481,41 €. Getrennt nach Umsatzarten stellt sich dies wie folgt dar:

Umsatzarten	2021	2022
	-Euro-	-Euro-
Gaserlöse	2.762.363	3.074.145
Erlöse Gas aus Auflösung BKZ	83.892	79.986
Stromerlöse	3.793.641	4.490.569
Erlöse Strom aus Auflösung BKZ	163.532	168.716
Erlöse aus Netzverpachtung Gas und Strom	1.137.365	1.169.187
Umsatzerlöse EEG-Strom	145.477	433.457
Sonstige	67.701	13.421
Summe	8.153.971	9.429.481

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen im Berichtsjahr bei 48.646,21 € und resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der Materialaufwand lag im Berichtsjahr bei 6.843.930,47 € und beinhaltet größtenteils die Aufwendungen für den Gas- und Strombezug sowie Netzentgelte. Die Abschreibungen in Höhe von 1.079.723,04 € betreffen hauptsächlich das Strom- und Gasnetz sowie die Photovoltaikanlagen. Hier wirkten sich auch die verstärkten Investitionsmaßnahmen des Jahres aus.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei 541.382,43 €. Der größte hierin enthaltene Posten sind Fremdleistungen für Verwaltung und Vertrieb (392 T€) sowie Miete (25 T€) und Öffentlichkeitsarbeit (36 T€). Personalaufwand ist in Höhe von 82.323,75 € angefallen. Die Zinsaufwendungen betragen 114.285,49 € und betreffen Darlehen zur Finanzierung der Strom- und Gasversorgungsanlagen. Die Steuern belaufen sich auf 96.082,54 € und beinhalten im Wesentlichen die Gewerbesteuer.

Insgesamt ergibt sich ein handelsrechtlicher Jahresüberschuss von 720.399,90 €. Dieser resultiert vor allem aus den gestiegenen Erlösen im Gas- und Stromverkauf sowie der Verpachtung der Versorgungsnetze.

Die Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG investierten im Berichtsjahr 1.569 T€ in Sachanlagen. Die Investitionen in Sachanlagen betrafen hauptsächlich das örtliche Gasnetz im Mitteldruckbereich sowie das örtliche Stromnetz im Nieder- und Mittelspannungsbereich. Insgesamt verfügt die Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG über einen Leitungsbestand von 69,80 km Erdgasleitungen (ohne Hausanschlussleitungen) und 313,90 km Stromkabel und Freileitungen (ohne Hausanschlussleitungen).

Der Restbuchwert der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen beträgt zum 31.12.2022 372.185,00 € bzw. 17.844.954,76 €. Bei den Finanzanlagen in Höhe von 25.000,00 € handelt es sich um die Beteiligung an der Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH.

Die Verbindlichkeiten in Höhe von 8.091.781,09 € setzten sich im Wesentlichen aus Bankdarlehen in Höhe von 6.193.156,09 € und aus Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen in Höhe von 542.140,11 € zusammen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betragen 1.192.044,61 € und stammen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb. Des Weiteren bestehen noch sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 164.440,28 €.

Lage des Unternehmens

Die Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG sind in der Gas- und Stromversorgung tätig. Das Versorgungsgebiet erstreckt sich auf das Stadtgebiet Eppingen sowie die umliegenden Teilorte und Gemeinden. In diesem Gebiet halten die Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG die Gas- und Stromkonzessionen.

Das Geschäftsjahr 2022 wurde vor allem durch den im Februar begonnenen Russland-Ukraine Konflikt geprägt. Die wirtschaftlichen Folgen sind weitreichend, als Reaktion auf umfangreiche Sanktionen der Europäischen Union sind u.a. russische Gaslieferungen, von denen insbesondere die deutsche Wirtschaft und die privaten Haushalte stark abhängig waren, zum Erliegen gekommen. Die weiterhin deutlich spürbaren Auswirkungen der weltweiten Corona Pandemie aus den Vorjahren wie stark steigende Energiepreise, zunehmende allgemeine Inflation oder unterbrochene Lieferketten haben sich zusätzlich verschärft.

Nach wie vor im internationalen Fokus sind die Klimaschutzziele der UN-Weltklimaschutzkonferenz aus 2015 in Paris: Dort haben sich fast 200 Staaten dazu verpflichtet, die Erderwärmung durch entsprechende Reduzierung der klimaschädlichen Treibhausgase (THG, im Wesentlichen CO₂ und CH₄) zu begrenzen. Die beiden großen nationalen Klimaziele Deutschlands sind in diesem Zusammenhang der weitgehende Ersatz von fossilen (und atomaren) Energiequellen durch erneuerbare Energien und die Steigerung der Effizienz von Energiesystemen. Mit der Verschärfung des Klimaschutzgesetzes (KSG) 2021 hat sich Deutschland verpflichtet, seine THG-Emissionen bereits 2030 um 65% gegenüber 1990 zu senken. Weiterhin ist eine Klimaneutralität Deutschlands bis 2045 vorgesehen. Kernpunkt in diesem Zusammenhang ist die Deutschland und EU-weite CO₂-Bepreisung, die sukzessive sektoral ausgedehnt und erhöht werden soll. Das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) ist die gesetzliche Grundlage für das nationale Emissionshandelssystem für den CO₂-Zertifikatehandel von Emissionen aus fossilen Brennstoffen in den Bereichen Verkehr und Wärme. Seit dem 01. Januar 2021 wird eine sukzessiv steigende CO₂-Steuer auf emissionsverursachende Energieträger bzw. Produkte erhoben.

Die energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden maßgeblich durch die Gesetzgebung beeinflusst. Regelwerke wie das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) oder das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) oder auch die seit 2022 geltende Photovoltaik Pflicht Verordnung (PVPF-VO) des Landes Baden-Württemberg sollen die Grundlagen für die Erreichung der angestrebten Ziele schaffen und den Ausbau regenerativer Energien weiter fördern und beschleunigen. Jahrelang im Fokus der Öffentlichkeit waren insbesondere die Kosten des EEG. 2022 wurde die EEG-Umlage zur Entlastung der Verbraucher abgeschafft. Die Kosten der Förderung regenerativer Stromerzeugung werden künftig durch das sogenannte Sondervermögen des Bundes „Energie- und Klimafonds“ gedeckt und nicht mehr über den Strompreis.

Die Stadtwerke Eppingen sind grundsätzlich wettbewerbsfähig aufgestellt. Die Turbulenzen an den Gas- und Strommärkten haben alle Marktteilnehmer vor Herausforderungen gestellt. Zeitweilig haben die SWE Kunden von ehemaligen Mitbewerbern im Rahmen ihres Grundversorgerstatus im Gasbereich übernommen. Die Dynamik an den Gas- und Strommärkten machen die wirtschaftlich tragfähige Energiebeschaffung und deren Risikosteuerung zu einer anspruchsvollen Aufgabe. In der Folge wurde im Berichtsjahr zeitweise auf Vertriebsaktivitäten im sowohl im Strom als auch im Gas außerhalb der Grundversorgung verzichtet.

Im Berichtsjahr verlief die Geschäftsentwicklung trotz der schwierigen Rahmenbedingungen zufriedenstellend. Die Zielvorgaben hinsichtlich der Ergebnisentwicklung konnten vollumfänglich erreicht werden. Die geplante Kunden- und Absatzentwicklung konnte im Gassegment leicht übertroffen werden. Im Stromsegment blieb die Entwicklung leicht hinter den Erwartungen zurück. Weiterhin spielten periodenfremde Effekte und auch veränderte Kostenbestandteile im Strom und Gas eine Rolle. Die Investitionen im Netzbereich lagen in etwa auf Planniveau. Im Geschäftsfeld Photovoltaik konnte durch die Erweiterungsinvestition in den Solarpark Eppinger Feld (BA II) weiteres nachhaltiges Wachstum generiert werden. Die durch die Direktvermarktung erzielten Erlöse aus den erzeugten Mengen wirkten sich 2022 deutlich auf das Ergebnis aus.

In der Gesamtsicht 2023 geht die Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG auf Basis der bisherigen Entwicklungen davon aus, dass es kurzfristig nur eine geringe negative Absatzwirkung aufgrund der angestrebten Verbrauchsveränderungen der Kunden aufgrund höherer Preise und ökologischer Überlegungen geben wird. Mögliche weitere längerfristige Auswirkungen auf den Absatz sind derzeit nicht abschätzbar und im Ausblick daher nicht enthalten.

Gemäß Mittelfristplanung wird im kommenden Jahr trotz des Wettbewerbes und der steigenden Bedeutung der Energieeffizienz der Erdgasabsatz im B2C-Bereich nahezu konstant bleiben. Die nicht prognostizierbare Temperaturentwicklung wird dabei den Erdgasabsatz entscheidend beeinflussen. Im Strombereich wird der Absatz aufgrund neu gewonnener Kunden im B2C-Bereich leicht ansteigen. Unter Berücksichtigung der im Geschäftsjahr 2022 ausgeübten Geschäftstätigkeit sowie der erwarteten Preis- und Kundenentwicklung gehen die Stadtwerke Eppingen in der Planung von steigenden Umsatzerlösen im Jahr 2023 aus.

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde

Die Stadt Eppingen hat im Geschäftsjahr 2022 kein Kapital zugeführt oder entnommen.

Für die Bankdarlehen, der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG, i. H. v. 6.193.156,09 €, hat die Stadt Eppingen Ausfallbürgschaften übernommen. Die Ausfallbürgschaften beschränken sich auf 4.954.524,87 €. Durch den Abschluss von Rückbürgschaften mit den anderen Kommanditisten, sinkt die Haftungssumme der Stadt Eppingen auf 2.526.807,68 €. Dies entspricht, gemäß dem Geschäftsanteil der Stadt Eppingen, 51% der Haftungssumme.

Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr: einer).

Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Aufsichtsrats bezogen im Geschäftsjahr 2022 eine Vergütung in Höhe von 11.250,00 € (Vorjahr: 11.025,00 €).

Die Geschäftsführende Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH erhielt einen Aufwandsersatz sowie eine Haftungsvergütung in Höhe von 1.250,00 € gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrags (Vorjahr: 1.250,00 €).

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens

Bilanz

Aktivseite	31.12.2021	31.12.2022
	-Euro-	-Euro-
A. Anlagevermögen	17.752.641,26	18.242.139,76
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	425.995,00	372.185,00
II. Sachanlagen	17.301.646,26	17.844.954,76
III. Finanzanlagen	25.000,00	25.000,00
B. Umlaufvermögen	1.748.911,15	1.756.405,20
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.159.104,34	1.167.643,32
II. Liquide Mittel	589.806,81	588.761,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.675,69	9.587,00
Bilanzsumme	19.514.228,10	20.008.131,96

Passivseite	31.12.2021	31.12.2022
	-Euro-	-Euro-
A. Eigenkapital	8.312.995,66	8.574.586,91
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	150.000,00	150.000,00
II. Rücklagen	7.545.913,15	7.704.187,01
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	617.082,51	720.399,90
B. Baukostenzuschüsse	2.556.020,00	2.565.118,00
C. Rückstellungen	406.833,88	731.696,74
D. Verbindlichkeiten	8.189.607,12	8.091.781,09
E. Passive latente Steuern	48.771,44	44.949,22
Bilanzsumme	19.514.228,10	20.008.131,96

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2022
	-Euro-	-Euro-
1. Umsatzerlöse	8.153.971,09	9.429.481,41
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.154,48	48.646,21
3. Materialaufwand	-5.810.129,74	-6.843.930,47
4. Personalaufwand	-81.862,44	-82.323,75
5. Abschreibungen	-1.017.478,84	-1.079.723,04
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-527.759,52	-541.382,43
7. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	717.895,03	516.781,79
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-109.543,16	-114.285,49
9. Finanzergebnis	-109.543,16	-114.285,49
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	608.351,87	631.067,28
11. Steuern vom Ertrag	-66.961,18	-92.707,58
12. Sonstige Steuern	-2.924,27	-3.374,96
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	538.466,42	720.399,90
14. Gewinnvortrag (Vorjahr Gewinnvortrag)	385.616,09	538.466,42
15. Einstellung in die Rücklagen	0,00	-79.657,77
16. Auszahlung an die Gesellschafter	-307.000,00	-458.808,65
17. Bilanzgewinn/-verlust	617.082,51	720.399,90

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2021	2022
	-in %-	-in %-
Vermögenslage		
Anlageintensität	90,97	91,17
Umlaufintensität	8,96	8,78
Finanzlage		
Eigenkapitalquote	42,60	42,86
Fremdkapitalquote	57,40	57,14
Anlagendeckung I	46,83	47,00
Anlagendeckung II	74,54	80,95
Ertragslage		
Umsatzrentabilität	6,60	7,64
Eigenkapitalrentabilität	6,48	8,40
Gesamtkapitalrentabilität	2,76	3,60
Kostendeckung	107,07	108,23
Personalkostenintensität	1,07	0,94

1.2 Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH

Allgemeines

Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH
Brettener Straße 30
75031 Eppingen
Telefon: 0800 999 816
E-Mail: info@stadtwerke-eppingen.de
Homepage: www.stadtwerke-eppingen.de

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 06. Juni 2014 gegründet und am 18. Juni 2014 im Handelsregister eingetragen (HRB 749232). Es gelten die Regelungen des Gesellschaftsvertrags vom 06. Juni 2014.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an anderen Gesellschaften, insbesondere an der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG sowie die Führung von deren Geschäften.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar geeignet oder nützlich erscheinen.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG ist Alleingesellschafterin der Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH.

Das Stammkapital beträgt 25.000,00 €.

Besetzung der Organe

Die Organe des Unternehmens sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

Gesellschafterversammlung:

- a) Der Oberbürgermeister der Stadt Eppingen ist kraft Amtes Vorsitzender der Gesellschafterversammlung.
Holaschke, Klaus Oberbürgermeister
- b) Energie und Verkehrsbetriebe Eppingen
vertreten durch ihre einzelvertretungsberechtigten Betriebsleiter
Thalmann, Peter Technischer Betriebsleiter
Bürgermeister
Weidemann, Tobias Kaufmännischer Betriebsleiter
Stadtkämmerer
- c) Erdgas Südwest GmbH
vertreten durch ihren aufgrund Ermächtigung vom 01. Juli 2014 zur Einzelvertretung berechtigten Geschäftsführer
Biehl, Ralf
- d) EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH
vertreten aufgrund Vollmacht
Waldhauser, Hubert

Geschäftsführung:

Zum Geschäftsführer wurde Hans-Joachim Seigel bestellt.

Beteiligungen des Unternehmens

Die Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH ist Komplementär (-persönlich haftender Gesellschafter-) der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG.

Die Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH hält keine Geschäftsanteile an der KG.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG (siehe oben II./1.1.). Die Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH wird, für die Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG, als persönlich haftende Gesellschafterin und Geschäftsführerin benötigt. Die Gründung einer Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG ohne entsprechende Verwaltungs-GmbH ist nach deutschem Handelsrecht nicht möglich.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 keinen Umsatz. Die Haftungsvergütung für die Übernahme des Haftungsrisikos bei der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG wird als sonstiger betrieblicher Ertrag behandelt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen im Berichtsjahr bei 23.442,87 € und resultieren aus der Kostenerstattung für die Führung der Geschäfte in Höhe von 22.192,87 € und aus der Haftungsvergütung für die Übernahme des Haftungsrisikos in Höhe von 1.250,00 €.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei 22.192,87 €. Die wichtigsten hierin enthaltenen Positionen sind die Kosten für Fremdleistungen für Verwaltung 19.000,00 €, die Kosten der Jahresabschlussprüfung 2.300,00 € und Steuerberatkungskosten 750,00 €.

Zinsen und ähnliche Entgelte wurden keine eingenommen. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 197,28 €.

Insgesamt ergibt sich ein handelsrechtlicher Jahresüberschuss von 1.052,72 €.

Die Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH hat im Geschäftsjahr keine Investitionen durchgeführt.

Das Eigenkapital erhöht sich, durch den Jahresüberschuss, auf 33.947,47 €.

Lage des Unternehmens

Die Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH ist durch ihre Komplementär- und Geschäftsführungsfunktion eng mit der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG verbunden. Anzumerken ist, dass die Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH als reine Verwaltungsgesellschaft in der gegenseitigen Beziehung eine untergeordnete Rolle spielt, da sie im Wesentlichen das erforderliche Mindestkapital der Gesellschaft verwaltet und Verrechnungen mit der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG im Bereich der Haftungsvergütung und Aufwandsentschädigung anstellt.

Durch das übernommene Haftungsrisiko und die Wahrnehmung der Geschäftsführung bei der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG sowie die fehlende Geschäftstätigkeit in anderen Bereichen, ist die Lage der Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH nach der Entwicklung der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG zu beurteilen.

Durch die positive Entwicklung der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG (siehe oben II./1.1.) ist eine Inanspruchnahme aus der Komplementärstellung derzeit nicht zu erwarten. Dies wird sich in den kommenden Jahren weiter fortsetzen. Das übernommene Haftungsrisiko ist als gering einzustufen.

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde

Die Stadt Eppingen hat im Geschäftsjahr 2022 kein Kapital zugeführt oder entnommen.

Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Stadtwerke Eppingen Verwaltungs-GmbH hat keine eigenen Mitarbeiter. Der Geschäftsführer wird von der Erdgas Südwest GmbH gestellt.

Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung

Auf die Angabe der Geschäftsführervergütung, gemäß § 285 Nr. 9 Buchstabe a HGB, wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Ein Aufsichtsrat wurde nicht eingerichtet.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens

Bilanz

Aktivseite	31.12.2021	31.12.2022
	-Euro-	-Euro-
A. Umlaufvermögen	35.721,31	41.582,03
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.268,00	25.232,87
II. Liquide Mittel	13.453,31	16.349,16
Bilanzsumme	35.721,31	41.582,03

Passivseite	31.12.2021	31.12.2022
	-Euro-	-Euro-
A. Eigenkapital	32.894,75	33.947,47
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinn-/Verlustvortrag	6.842,03	7.894,75
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.052,72	1.052,72
B. Rückstellungen	1.636,56	3.444,56
C. Verbindlichkeiten	1.190,00	4.190,00
Bilanzsumme	35.721,31	41.582,03

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2022
	-Euro-	-Euro-
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	20.335,50	23.442,87
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19.085,50	-22.192,87
4. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	1.250,00	1.250,00
5. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
6. Finanzergebnis	0,00	0,00
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.250,00	1.250,00
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-197,28	-197,28
9. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	1.052,72	1.052,72

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2021	2022
	-in %-	-in %-
Vermögenslage		
Anlageintensität	0,00	0,00
Umlaufintensität	100,00	100,00
Finanzlage		
Eigenkapitalquote	92,09	81,64
Fremdkapitalquote	7,91	18,36
Anlagendeckung I	0,00	0,00
Anlagendeckung II	0,00	0,00
Ertragslage		
Umsatzrentabilität	0,00	0,00
Eigenkapitalrentabilität	3,31	3,10
Gesamtkapitalrentabilität	2,95	2,53
Kostendeckung	106,55	105,63
Personalkostenintensität	0,00	0,00

1.3 Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH

Allgemeines

Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH
Koepffstraße 17
74076 Heilbronn
Telefon: 07131 20996-0
E-Mail: info@wfgheilbronn.de
Homepage: www.wfgheilbronn.de

Die Gesellschaft wurde 1998 gegründet. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht Stuttgart (HRB 106832) eingetragen. Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 16.12.2019.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist Wirtschaftsförderung für den Wirtschaftsraum Heilbronn (Gebiet der Stadt und des Landkreises Heilbronn). Die Gesellschaft fördert alle Maßnahmen, die der Verbesserung und Stärkung der Wirtschaftskraft und somit der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Wirtschaftsraumes dienen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 38.950,00 €.

Stadt Eppingen	600,00 €	(1,54% Geschäftsanteil)
Stadt Heilbronn	12.000,00 €	(30,81% Geschäftsanteil)
Landkreis Heilbronn	7.500,00 €	(19,26% Geschäftsanteil)
IG Metall	1.200,00 €	(3,08% Geschäftsanteil)
Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH	900,00 €	(2,31% Geschäftsanteil)
Gemeinden des Landkreises Heilbronn	16.750,00 €	(43,00% Geschäftsanteil)

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck wird durch die Wirtschaftsförderung erfüllt. Hierzu ist die Gesellschaft in fünf Handlungsfeldern aktiv:

Branchenservice (branchenspezifische Vernetzung),
Technologie-Transfer (Unterstützung von Forschung- und Entwicklung),
Unternehmensservice (Beratung von Unternehmen),
Ansiedlungsservice (Vermittlung zwischen Unternehmen und Kommunen)
Kommunikation (Personalentwicklung und -marketing)

1.4 Energie Baden-Württemberg AG (EnBW AG)

Allgemeines

Energie Baden-Württemberg AG

Durlacher Allee 93

76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 63-00

E-Mail: kontakt@enbw.com

Homepage: www.enbw.com

Die EnBW AG wurde zum 20. August 1997 gegründet. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim (HRB 107956) eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens bestimmt sich nach § 2 Abs. 1 der Satzung.

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Energieversorgung, die Wasserversorgung und die Entsorgung einschließlich aller damit jeweils zusammenhängenden Tätigkeiten sowie die Erbringung von Dienstleistungen in diesen Geschäftsfeldern. Die Gesellschaft kann auch in verwandten Wirtschaftszweigen tätig werden oder Beteiligungen erwerben und verwalten, insbesondere in den Bereichen Informationsverarbeitung, Kommunikationstechnik, Verkehr und Immobilienwirtschaft. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte, Handlungen und Maßnahmen vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Beteiligungsverhältnisse

Das Grundkapital der EnBW AG beträgt 708.108.042,24 €.

NECKARPRI-Beteiligungsgesellschaft mbH	331.040.509,75 €	(46,75%)
OEW Energie-Beteiligungs-GmbH	331.040.509,75 €	(46,75%)
Badische Energieaktionärs-Vereinigung	17.348.647,03 €	(2,45%)
Gemeindeelektrizitätsverband Schwarzwald-Donau	6.868.648,01 €	(0,97%)
Neckar-Elektrizitätsverband	4.461.080,67 €	(0,63%)
EnBW AG	14.719.173,12 €	(2,08%)
Sonstige Aktionäre	2.761.621,36 €	(0,39%)

Der Wert der Geschäftsanteile ergibt sich aus der Prozentangabe auf der Homepage der EnBW AG. Der tatsächliche Wert der Geschäftsanteile kann vom hier dargestellten Wert abweichen. Abweichungen von 100% ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

Die Stadt Eppingen hält einen Anteil von 15.000 Aktien. Dies entspricht einem Kapitalanteil von 38.400,00 € (2,56 €/Aktie). Dies stellt einen Geschäftsanteil von 0,0054 % dar.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Beteiligung besteht in der Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Energie. Dieses Ziel wird durch die Vernetzung mit der EnBW AG als erfahrenem und kompetentem Partner erreicht. Die EnBW ist über ihre Tochtergesellschaft EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH auch an den Stadtwerken Eppingen beteiligt. Die wechselseitige Geschäftsbeziehung wird durch die Beteiligung der Stadt Eppingen gefördert.

2. Genossenschaften

2.1 Baugenossenschaft Familienheim Eppingen e.G.

Allgemeines

Baugenossenschaft Familienheim Eppingen e.G.
Brettener Straße 77
75031 Eppingen
Telefon: 07262 43-22
E-Mail: info@familienheim-eppingen.de
Homepage: www.familienheim-eppingen.de

Die Genossenschaft wurde 1947 gegründet und firmiert seit 1990 unter dem heutigen Firmennamen. Sie ist im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen (GnR 100232).

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) Bewirtschaftung, Errichtung, Veräußerung, Erwerb, Vermittlung und Betreuung von Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen
- b) Aufgaben im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur, wie Gemeinschaftsanlagen, Folgeeinrichtungen, Läden- und Räume für Gewerbetreibende, soziale wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen

Beteiligungsverhältnisse

Das gezeichnete Kapital der Genossenschaft beträgt 419.413,09 €.

Die Stadt Eppingen hält einen Anteil von 1.600,00 €.

Dies entspricht einem Geschäftsanteil von 0,38 %.

Die restlichen Anteile verteilen sich auf die weiteren 1.008 Mitglieder. Auf eine Einzeldarstellung wird an dieser Stelle verzichtet.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Baugenossenschaft Familienheim Eppingen e.G. stellt für die Bevölkerung bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung. Dabei übernimmt die Genossenschaft Planung, Bau und Verwaltung. Hierdurch wird der öffentliche Zweck erfüllt.

2.2 AGROA Raiffeisen eG

Allgemeines

AGROA Raiffeisen eG

Raiffeisenzentrum 11

75031 Eppingen

Telefon: 07262 922-0

E-Mail: mail@agroa.de

Homepage: www.agroa.de

Die Genossenschaft wurde 1900 als Lagerhaus Eppingen Kraichgau Getreide e.G. gegründet seitdem wurden folgende Fusionen vorgenommen:

- Fusion des Kornhaus Sinsheim-Bad Rappenau e.G. mit dem Lagerhaus Eppingen Kraichgau Getreide e.G. im Jahre 1996 zur Kraichgau Raiffeisen Zentrum e.G.
- Fusion des Raiffeisen Lagerhaus Meckesheim e.G. mit der Kraichgau Raiffeisen Zentrum e.G. im Jahre 2010.
- Fusion der Kraichgau Raiffeisen Zentrum e.G. mit der BAG-Franken e.G. und der LABAG Raiffeisen e.G. zur Agroa Raiffeisen e.G.

Sie ist im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen (GnR 100228).

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) der gemeinschaftliche Einkauf wirtschaftlicher Bedarfsartikel;
- b) die gemeinschaftliche Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse;
- c) der Handel mit sonstigen Waren aller Art;
- d) die gemeinschaftliche Benutzung von genossenschaftlichen Einrichtungen, Maschinen und Geräten;
- e) die Lagerung von Verbrauchsstoffen, Gegenstände des landwirtschaftlichen Betriebes und landwirtschaftlichen Erzeugnissen;
- f) die Unterhaltung von Reparaturwerkstätten einschließlich Montage- und Installationsarbeiten;
- g) Durchführung von Transportleistungen und Ausführung sonstiger Dienstleistungen;
- h) Montage und Reparatur von Elektro-, Gas- und Wasserinstallationsarbeiten.

Beteiligungsverhältnisse

Das gezeichnete Kapital der Genossenschaft beträgt 2.753.999,11 €.

Die Stadt Eppingen hält einen Anteil von 3.200,00 €.

Dies entspricht einem Geschäftsanteil von 0,12 %.

Die restlichen Anteile verteilen sich auf die weiteren 2.949 Mitglieder. Auf eine Einzeldarstellung wird an dieser Stelle verzichtet.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgrund der ländlichen Prägung des Stadtgebietes ist die Landwirtschaft ein wichtiger Bestandteil in Eppingen. Die Genossenschaft fördert Landwirte durch die oben genannten Tätigkeiten. Der öffentliche Zweck der Beteiligung besteht in dem Aufbau einer Vernetzung der Stadt Eppingen mit der Agroa Raiffeisen e.G. (vormals: Kraichgau Raiffeisen Zentrum e.G.).

2.3 Volksbank Kraichgau e.G.

Allgemeines

Volksbank Kraichgau e.G.
Hauptstraße 139
69168 Wiesloch
Telefon: 06222 589-0
E-Mail: info@vbkraichgau.de
Homepage: www.vbkraichgau.de

Volksbank Kraichgau e.G.
Hauptstraße 115
74889 Sinsheim
Telefon: 07261 699-0
E-Mail: info@vbkraichgau.de
Homepage: www.vbkraichgau.de

Die Genossenschaft wurde 1867 gegründet und besteht in ihrer jetzigen Form seit der Fusion der Volksbank Wiesloch mit der Volksbank Kraichgau im Jahr 2010. Sie ist im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Mannheim eingetragen (GnR 350001).

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens bestimmt sich nach § 2 Abs. 2 der Satzung.

- (2) Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere
- a) die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Spareinlagen;
 - b) die Annahme von sonstigen Einlagen;
 - c) die Gewährung von Krediten aller Art;
 - d) die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften;
 - e) die Durchführung des Zahlungsverkehrs;
 - f) die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich An- und Verkaufs von Devisen und Sorten;
 - g) die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung;
 - h) der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten;
 - i) die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen, Reisen und sonstigen Geschäften.

Beteiligungsverhältnisse

Das gezeichnete Kapital der Genossenschaft beträgt 33.618.183,66 €.

Die Stadt Eppingen hält einen Anteil von 728,00 €.
Dies entspricht einem Geschäftsanteil von 0,0022 %.

Die restlichen Anteile verteilen sich auf die weiteren 86.211 Mitglieder. Auf eine Einzeldarstellung wird an dieser Stelle verzichtet.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Bei der Volksbank Kraichgau e.G. handelt es sich um eine Bank. Der öffentliche Zweck wird durch den Aufbau einer Geschäftsbeziehung erfüllt. Dies zeigt sich durch die Förderung und Betreuung der Genossenschaftsmitglieder bei der Abwicklung ihrer Bankgeschäfte und durch zahlreiche Sponsoring Aktionen in der Region. Außerdem führt die Stadt Eppingen Konten bei der Volksbank Kraichgau e.G.

2.4 Volksbank Bruchsal-Bretten e.G.

Allgemeines

Volksbank Bruchsal-Bretten e.G.

Silcherweg 1

75015 Bretten

Telefon: 07252 501-0

E-Mail: info@vb-bruchsal-bretten.de

Homepage: www.vb-bruchsal-bretten.de

Die Genossenschaft wurde 1864 gegründet und besteht in ihrer jetzigen Form seit der Fusion mit der Volksbank Maulbronn-Oberderdingen e.G. im Jahr 2008 und der Fusion mit der Volksbank Stutensee-Weingarten e.G. im Jahr 2021. Es gilt die Satzung in der Fassung vom 09. April 2021. Sie ist im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Mannheim eingetragen (GnR 240018).

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens bestimmt sich nach § 2 Abs. 2 der Satzung.

- (2) Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere
- a) die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Spareinlagen;
 - b) die Annahme von sonstigen Einlagen;
 - c) die Gewährung von Krediten aller Art;
 - d) die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften;
 - e) die Durchführung des Zahlungsverkehrs;
 - f) die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich An- und Verkaufs von Devisen und Sorten;
 - g) die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung;
 - h) der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten;
 - i) die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen, Reisen und sonstigen Geschäften.

Beteiligungsverhältnisse

Das gezeichnete Kapital der Genossenschaft beträgt 36.494.061,82 €.

Die Stadt Eppingen hält einen Anteil von 150,00 €.

Dies entspricht einem Geschäftsanteil von 0,0004 %.

Die restlichen Anteile verteilen sich auf die weiteren 64.244 Mitglieder. Auf eine Einzeldarstellung wird an dieser Stelle verzichtet.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Bei der Volksbank Bruchsal-Bretten e.G. handelt es sich um eine Bank. Der öffentliche Zweck wird durch den Aufbau einer Geschäftsbeziehung erfüllt. Dies zeigt sich durch die Förderung und Betreuung der Genossenschaftsmitglieder bei der Abwicklung ihrer Bankgeschäfte und durch zahlreiche Sponsoring Aktionen in der Region.

2.5 Heuchelberg Weingärtner e.G.

Allgemeines

Heuchelberg Weingärtner e.G.
Neipperger Straße 25
74193 Schwaigern
Telefon: 01738 9702-0
Mail: info@heuchelberg.de
Homepage: www.heuchelberg.de

Die Genossenschaft wurde 1925 gegründet. Sie ist im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen (GnR 100207).

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens bestimmt sich nach § 2 Abs. 1 und 2 der Satzung.

- (1) Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb.
- (2) Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und der Absatz von Erzeugnissen aus Trauben nach festzulegenden Erzeugungs-, Qualitäts- und Verkaufsregeln, die ein marktgerechtes Angebot sicherstellen.

Beteiligungsverhältnisse

Das gezeichnete Kapital der Genossenschaft beträgt 2.319.611,60 €.

Der Anteil der Stadt Eppingen beläuft sich auf 350,00 €.
Dies entspricht einem Geschäftsanteil von 0,015 %.

Die restlichen Anteile verteilen sich auf die weiteren 675 Mitglieder (v.a. Weinbauer aus der Region). Auf eine Einzeldarstellung wird an dieser Stelle verzichtet.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Beteiligung liegt in dem Aufbau einer Verknüpfung zwischen der Stadt Eppingen und der Heuchelberg Weingärtner e.G.. Diese Verknüpfung wurde durch den Erwerb eines städtischen Weinberges notwendig. Durch die Mitgliedschaft kann die Stadt Eppingen die Mitgliederrabatte der Genossenschaft in Anspruch nehmen. Außerdem wird der Stadt Eppingen ermöglicht Weine mit einem eigenen Etikett zu bedrucken.

3. Sonstige privatrechtliche Beteiligungen

3.1 Forstbetriebsgemeinschaft Stromberg-Heuchelberg wirtschaftlicher Verein

Allgemeines

Forstbetriebsgemeinschaft Stromberg-Heuchelberg wirtschaftlicher Verein
Kaiserstraße 1/1
75031 Eppingen
Telefon: 07262 609 11-11
E-Mail: info@fbg-stromberg-heuchelberg.de
Homepage: www.fbg-stromberg-heuchelberg.de

Die Forstbetriebsgemeinschaft wurde zum 01.10.1969 gegründet und erlangte die Rechtsfähigkeit am 01.07.1970.

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens bestimmt sich nach § 2 Abs. 1 der Satzung.

- (1) Zweck der FBG ist die Förderung der Forstwirtschaft im Interesse aller Mitglieder, die Pflege und Verbesserung der Bewirtschaftung der Waldflächen und die Verbesserung der Bewirtschaftung der Waldflächen und die Verbesserung der Vermarktung von Waldprodukten der ordentlichen Mitglieder.

Beteiligungsverhältnisse

Die Summe der Einlagen in der Forstbetriebsgemeinschaft beträgt 141.157,46 €.

Die Stadt Eppingen hat eine Einlage in Höhe von 3.151,00 €.
Dies entspricht einem Geschäftsanteil von 2,23 %.

Die restlichen Anteile verteilen sich auf die weiteren Mitglieder. Auf öffentliche Waldbesitzer entfallen 97,7 % und auf private Waldbesitzer 2,3 %. Auf eine Detaildarstellung wird an dieser Stelle verzichtet.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck wird durch die Sicherstellung eines nachhaltigen Forstbetriebes im Eppinger Stadtwald durch die FBG erfüllt. Um diesen Zweck zu erreichen ist die FBG in folgenden Bereichen tätig:

- a) Abstimmung der für die forstwirtschaftliche Erzeugung wesentlichen Vorhaben
- b) Absatz des Holzes oder sonstiger Forstprodukte
- c) Vermarktung, Koordination oder Unterstützung bei der Vermarktung von Rohholz, auf Wunsch der Mitglieder auch als Eigenhändler
- d) Waldarbeiten (Holzeinschlag, Holzbringung, Bestandspflege, Forstkulturen)
- e) Waldschutzmaßnahmen und Wegeunterhaltung
- f) Beschaffung und Einsatz von Maschinen und Geräten
- g) Vermittlung von Unternehmen zur Durchführung von Forstarbeiten
- h) Gemeinsame Beschaffung von Material, Geräten und Pflanzen
- i) Gemeinsame Beantragung von Fördermitteln für forstliche Maßnahmen
- j) Aus- und Fortbildung der Mitglieder

3.2 Grundstückseigentümergeinschaft Kommunales Rechenzentrum Franken GbR

Allgemeines

Grundstückseigentümergeinschaft Kommunales Rechenzentrum Franken GbR
Weipertstraße 47
74076 Heilbronn
Telefon: 07262 609 11-11
E-Mail: info@komm.one
Homepage: www.komm.one

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens bestimmt sich nach § 3 des Gesellschaftsvertrags.

- (1) Zweck der Gesellschaft ist die Vorhaltung eines jederzeit betriebsbereiten, im Eigentum der Gesellschaft stehenden Betriebs- und Verwaltungsgebäude in Heilbronn, Weipertstraße 47, mit allen für den Betrieb eines Rechenzentrums erforderlichen Sondereinrichtungen. Die Nutzung dieses Gebäudes erfolgt durch teilweise Vermietung an den Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) sowie an die Kommunales Rechenzentrum Baden-Franken GmbH, beide mit Sitz in Karlsruhe und, soweit möglich oder erforderlich, auch durch Vermietung an Dritte.
- (2) Die Gesellschaft ist darüber hinaus zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Geschäfte, die dem KIVBF und der Kommunales Rechenzentrum Baden-Franken GmbH obliegen, darf die Gesellschaft nicht übernehmen.

Beteiligungsverhältnisse

Das gezeichnete Kapital der Grundstückseigentümergeinschaft beträgt 2.390.278,04 €.

Die Stadt Eppingen hält eine Beteiligung in Höhe von 49.205,78 €.
Dies entspricht einem Geschäftsanteil von 2,06 %.

Die restlichen Anteile verteilen sich auf die weiteren Mitglieder. Auf eine Einzeldarstellung wird an dieser Stelle verzichtet.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck wird durch die Bereitstellung eines Betriebs- und Verwaltungsgebäudes an den KIVBF erfüllt. Die Notwendigkeit einer eigenen Grundstückseigentümergeinschaft hängt mit den hohen Anforderungen an die Gebäudesicherheit zusammen, da der KIVBF vertrauliche Daten der Stadt Eppingen verarbeitet, die neben den datenschutzrechtlichen Vorschriften auch unter das Melde-, Steuer- und Sozialgeheimnis fallen.